

II-4527 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 4. JULI 1975

No. 2276/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Dr. Gisel, Sekanina, Dobesberger,  
Tonn  
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz,  
betreffend Nationalkomitee in Österreich im Rahmen der ICPA.

ICPA (International Commission for the Prevention of Alcoholism) arbeitet in aller Welt in sogenannten Regionalblöcken mit den Nationalkomitees zusammen.

Die Nationalkomitees bemühen sich besonders um die Vorbeugung des Alkoholismus und der Drogenabhängigkeit. Sie bestehen bereits in allen Erdteilen und sind in folgenden europäischen Staaten vertreten: Belgien, Bulgarien, CSSR, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutsche Bundesrepublik, England, Ungarn, Luxemburg, Niederlande, Polen, Spanien, Schweden, UdSSR und Jugoslawien.

Hauptanliegen der Nationalkomitees sind:

1. Die Förderung der wissenschaftlichen Studien bezüglich der Auswirkungen des Alkohols auf das Individuum sowie der Einflüsse des Alkohols und der Drogen auf das soziale und ökonomische Leben eines Volkes.
2. Veranstaltungen von wissenschaftlichen Kursen und Seminaren, die sich vor allem mit der Vorbeugung des Alkoholismus befassen.
3. Förderung von weltweiten Aufklärungs- und Erziehungsprogrammen, welche vor allem die Vorbeugung des Alkoholismus und der Drogenabhängigkeit zum Ziele haben.

-2-

In Österreich besteht bisher noch kein diesbezügliches Nationalkomitee.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Schritte hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz in der Frage der Errichtung eines solchen Nationalkomitees in Österreich unternommen ?
2. Wird im Falle der Bildung eines solchen Komitees ein besonderes Augenmerk dem Jugendalkoholismus zugewendet werden ?